



1931 Phänomen Granit 25 "BV-ARAL"

Premium ClassiXXs

11553

1:43

blau-weiß

Bewertung



Um den gestiegenen Ansprüchen seiner Hauptkunden (Deutsches Reichspostministerium und andere staatliche Auftraggeber) hinsichtlich der Fahr- und Transportleistung zu genügen, entwickelte man bei den Phänomen Werken in Zittau eine neuen Lkw.

Nach umfangreichen Voruntersuchungen und Absprachen mit dem Hauptabnehmer, dem Deutschen Reichspostministerium, kam es 1927 zum Serienanlauf des ersten, zwangs- bzw. pressluftgekühlten PHÄNOMEN Nutzkraftwagens Typ 4 RL.

Bereits im Jahre 1931 konnte der Schnelllastkraftwagen Phänomen Granit 25 in die Serienfertigung überführt werden. Dieser Lkw hatte eine Nutzlast von 1,5 Tonnen bei einer Nennleistung von 40 PS bei 2600 U/min und eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 70 km/h. Den hervorragenden Eigenschaften des Phänomen Granit 25 wurden nur in der Leistung Grenzen gesetzt, deshalb wurde schon bald der Ruf nach einem sogenannten Großen Bruder laut. Schon fünf Jahre später, 1936, kam zum 1,5 Tonner Phänomen Granit 25 der 2,3 bis 2,5 Tonner Phänomen Granit 30 in der Typenreihe bei Phänomen hinzu. Aufgrund des Schellplanes wurde ab 1938 mit der Entwicklung und Erprobung des Phänomen Granit 1500 begonnen, Dieser lief ab dem 01.10.1941 in Serie bei Phänomen Zittau vom Band.

Bei Premium ClassiXXs sind eine ganze Reihe von Variationen dieses klassischen Lieferwagens entstanden. Sie sind ordentlich detailliert und meist auch gut lackiert. Leider sind hier und da Mängel erkennbar, besonders auf den glattflächigen Karosserieteilen. Dafür sind aber die anderen Belange gut umgesetzt und geben so schöne Zeitzeugen der Vorkriegslkw ab.

Das hier gezeigte Modell verfügt auch noch über einen Dachgarten für extra Beladung und ist in den Farben des Benzol Verbandes ARAL lackiert.





Zwei Konkurrenten auf dem Markt der Schnelllastwagen in den 1920ern.